

# Förderverein schüttet im Jahr 2015 36 000 Euro an Spenden aus

Gerhard Dashuber bleibt Vorsitzender von „radeln und helfen“ – Alternative für Benefizrennen



**Der neue unveränderte Vorstand** mit Spendenschecks (hinten, von links): Bürgermeister Christian Mende, Peter Reschka, Gerhard Dashuber, Thomas Dorfhuber und Klaus Mittermeier sowie (vorne, von links) Christa Kretschmar von Balu und Rosi Mittermeier von der Down-Gruppe.

– Foto: Spielhofer

**Garching.** Eine überaus positive Bilanz hat der Förderverein „radeln und helfen“ in seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Wirtssepperl“ vorgelegt. Im Jahr 2015 konnte der Verein eine Spendensumme von 36 000 Euro ausschütten. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Gerhard Dashuber als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Der Verein umfasst derzeit 74 Mitglieder aus Garching und der Region.

Zweck des selbstlos tätigen Vereins ist die Förderung des Radsports und die Unterstützung von benachteiligten, gehandicapten und anderweitig hilfsbedürftigen Kindern. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die finanzielle Unterstützung verschiedener

Hilfsorganisationen, Selbsthilfegruppen und auch Einzelpersonen.

„Jeder Radfahrer hat einen Kilometerpaten, der ein freiwilliges Kilometergeld bezahlt und dieses Kilometergeld ist reine Spende“, so erklärte Dashuber das Konzept des Fördervereins. Oberstes Ziel des Fördervereins ist, möglichst vielen Kindern zu helfen. Auf diese Art und Weise sind seit der Vereinsgründung im Jahr 2001 schon etwa 150 000 Euro an Spenden zusammengekommen und getätigt worden.

Kassier Peter Reschka erläuterte den Kassenbericht. Insgesamt erbrachte das 24-Stunden-Rennen einen Spendenbetrag von 30 000 Euro. Hinzu kamen 6000 Euro aus

anderen Aktionen. Ralf Rehwald bescheinigte eine einwandfrei geführte Kasse, der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

## Spende auch an Helfer

Im vorigen Jahr wurden 30 000 Euro verteilt (der *Anzeiger* berichtete) und 1000 Euro teilten sich die BRK-Ortsgruppe Engelsberg sowie die Freiwilligen Feuerwehren, die beim 24-Stunden-Rennen geholfen haben. In der Versammlung hatte Gerhard Dashuber noch 5000 Euro im Gepäck, symbolisch als Scheck. Nutznießer mit jeweils 1000 Euro sind die Kinderkrebshilfe Balu, die OBA

Offene Behindertenarbeit, die Selbsthilfegruppe „Von wegen Down“, die Internationale Kinder- und Jugendhilfe Wasserburg sowie die Initiative von Irmengard Dashuber für die Mission.

Im Ausblick informierte Dashuber über die diesjährige Teilnahme am 24-Stunden-Rennen in Kehlheim am 16. Juli. Das eigene 24-Stunden-Rennen könne in dieser Größenordnung nur alle zwei Jahre durchgeführt werden. Somit wäre es 2017 wieder soweit. Ein 24-Stunden-Rennen erfordere eine gut abgesicherte Rennstrecke. Eine solche gebe es in Engelsberg: Es werde nur rechts abgebogen. So eine Strecke sei in Garching nicht möglich.

Da aber die Gemeinde Engelsberg 2017 gleich zwei große Vereinsfeste habe, könne das Radrennen bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden. Als Ersatz wurden in der Diskussion einige Ideen angesprochen. Vorgeschlagen wurde unter anderem, vielleicht im September 2016 ein Zwölf-Stunden-Rennen „radeln und helfen“ in Garching auszurichten. Darüber wird in einer Vorstandssitzung entschieden. Der Verein hat neue Trikots für die neue Saison anfertigen lassen. Wer daran Interesse hat, kann sich bei Gerhard Dashuber melden.

Bürgermeister Christian Mende zeigte sich fasziniert vom großen sozialen Engagement des Vereins und ist seit zwei Jahren überzeugtes Mitglied bei „radeln und helfen“. „Der Vereinsname ist Programm. Es ist eine schöne Leistung, mit sportlicher Leistung Spenden zu sammeln“, lobte Mende.

– rs

## DAS WAHLERGEBNIS

1. Vorsitzender: Gerhard Dashuber, 2. Vorsitzender: Thomas Dorfhuber, Schriftführer: Klaus Mittermeier, Kassier: Peter Reschka